

- 12) Es will der Schneidermeister Röber seinen vor dem Holländischen Thore an der Landstraße gelegenen Garten, welcher mit einem Wohnhause und Brunnen versehen, für einen Gärtner schicklich, aus freyer Hand verkaufen.
- 13) Ausgelagter Schulden halber sollen auf Ansuchen des Juden Marcus Levi Erben zu Herlingshausen, folgende, des Johann George Wilhelms Erben zu Haneda zuständige Grundstücke, als: 1½ Acl. Erbland hinterm Holz, und ½ Acl. Erbland zwischen Conrad Koch und Ernst Wolte, in termino licitationis Mittwochs den 2ten Januar k. J. vor Fürstl. Justiz, Amte alhier an den Meistbietenden ausgedoten und verkauft werden: Kauflustige sowohl als alle diejenigen, welche an ersagten Grundstücken, sit ex quocunque Capite, rechtliche Ansprüche zu haben vermeynen, können sich ersagten Tages des Vormittags 9 Uhr einfinden, ihre Gebote und resp. Nothdurft ad Protocollum vorstellen, und das weitere erwarten. Zierenberg den 12. Nov. 1788. Fürstl. Hess. Justiz: Amt daselbst. J. P. Sesse.
- 14) Nachdem zum öffentlichen, wiewohl freywilligem Verkauf, des den Fischerschen Universal-Erben zugehörigen alhier vor dem Weser-Thore gegen dem Holz-Magazin über, zwischen dem Koch Müller und Witwe Brandin gelegenen Garten, Termin auf Donnerstag den 29. Jan. insiehenden 1789. Jahrs präfixirt worden: als können diejenigen, so darauf zu bieten gesonnen, sich in präfixo auf hiesigem Rathhause zu gewöhnlicher Gerichts-Zeit angeben, ihre Gebote thun, und des weitem gewärtig seyn. Auch dienet hiermit zur Nachricht, daß mit dem bereits darauf geschenehem Gebot derer 700 Rthlr. der Anfang zum Ausbieten gemacht werden solle. Cassel den 19. Dec. 1788.
- Ex Commissione Senatus. S. L. Koch, Stadt-Secretarius.
- 15) Ausgelagter Schuldenhalber, soll der dem Johannes Krück und seinen Kindern erster Ehe, zustehende Hof Hasengarten, bey Ulfen Amts Contra gelogen, so in einem Haus, Hofreide und Garten, sodann: 1) 63½ Acl. 3½ Rut. Land; 2) 13½ Acl. 4½ Rut. Wiesen; 3) 47½ Acl. 3½ Acl. 3½ Acl. 3½ Rut. Gehölze bestehet, ex officio an den Meistbietenden verkauft werden: diejenige, welche dieses Gut zu kaufen willens sind, oder sonstige gegründete Forderungen haben, können sich im Termin, Donnerstags den 12. Febr. k. J. bey dem Ablich von Baumbachischen Gericht dahier melden, und ihr Gebot thun. Nentershausen den 4. Dec. 1788. W. L. Limberger, von Baumbachischer Justitiarius.
- 16) Es soll des Zimmer-Gesellen Giese und dessen Ehefrauen, in der Weissenfeiner-Vorstadt, ihr ztes Haus, an ihnen selbst und der Witwe Reinemännin gelegen, sodann der Wiesenplatz, worauf das Haus stehet, von Gerichtswegen an den Meistbietenden öffentlich verkauft werden: wer nun darauf bieten will, der kan sich in dem dazu ein für allemahl auf den 27. Januar k. J. bestimmten Verkaufs-Termin, auf hiesigem Landgericht angeben. Cassel d. 18. Dec. 1788.
- 17) Da in dem heute zum Verkauf des Pfarrer Schußfelds und dessen Ehefrau zu Kirchbauna zugehörige vor hiesiger Stadt, zwischen dem Asterder-Beg, und dem Grenstflus gelegene, und auf des Wiesenmüller Combechers Wiese stossende sogenannte Kreuz-Wiese, zu 5 Wagen Heu groß, gestandenen Termin nur 200 Rthlr. geboten, dieses allzugeingen, jedoch bezubehaltenden Gebotes wegen aber anderweiter Verkaufs-Termin, auf Mitwochen den 14. Jan. k. J. anberaumt worden: so wird solches hierdurch öffentlich mit dem Abhang bekannt gemacht, damit Kaufsiehhabere in berührtem Termin, von Morgens 9: bis Mittags 12 Uhr dahier in meiner Wohnung vor der Commission sich einfinden, bieten und nach Befinden Zuschlags gewärtigen können. Neukirchen, am 17. Dec. 1788. Vermöge Auftrags. Lampmann.
- 18) Demnach der Beckertsche Haus-Käufer Heinrich Stock dahier, die Haus-Kaufgelber weber in Gefolge des Abjudications-Bescheid vom 30. April d. J. noch des an ihm unterm 13. Oct. ergangenen Zahlungs-Befehls ad depositum geliefert: so soll das ihm zugeschlagene Beckertsche Wohnhaus nunmehr auf dessen Gefahr und Kosten weiter subhastirt werden, und ist hierzu Termin auf den 30. Januar k. J. bestimmt: Diejenigen nun, so Lust haben solches Wohnhaus